

Burgau 10 Jahre aktuell



Stadt  Burgau

Ausgabe: Nr. 125
März 2021



Vielen Dank für die originelle Kinderbrotspeisung!

Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Burgau haben ihre Faschingstüten bekommen! Sie wären zwar viel lieber mit Trommler Albert durch Burgau gezogen, aber der Bettelzug musste heuer ja leider ausfallen. Ein großes Dankeschön an alle Spender, Sponsoren, Helfer und der Organisatorin Ursula Winkler für die heuer etwas andere Kinderbrotspeisung!



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!



Vor kurzem türmten sich noch die Schneeberge vor den Haustüren. Doch wie die Temperaturen und Sonnenstrahlen zu erkennen geben: Der „Frühling lässt sein blaues Band wieder flattern durch die Lüfte“. Nutzen Sie das schöne Wetter gerne für einen Schaufensterbummel in unserer Innenstadt. Zahlreiche Einzelhändler bieten dort „Schaufenstershopping“.

Unsere Händler präsentieren immer wieder neue Produkte und Sie als Kunden können diese telefonisch oder online bestellen. Ich lege Ihnen dieses Click & Collect sowie die Lieferserviceangebote weiterhin ans Herz, unterstützen Sie damit doch die Einzelhändler und Gastronomiebetriebe unserer Stadt, die hoffentlich bald auch wieder ganz öffnen dürfen.

Froh bin ich, dass sich der Inzidenzwert in unserem Landkreis aktuell auf einem niedrigeren Niveau stabilisiert und neben den Abschlussjahrgängen auch die Grundschüler zumindest im Wechselunterricht die Schulen besuchen dürfen. Auch dass unsere Kleinsten wieder die Kindertagesstätten besuchen können, ist ermutigend. Wir hoffen alle sehr, dass auch die übrigen Jahrgänge

bald wieder an die Schulen zurückkehren können.

Rückblickend möchte ich nochmals meinen herzlichsten Dank an alle Beteiligten der Aktion zur Kinderbrotspeisung ausdrücken. Einige Bilder zu dieser wirklich sehr gelungenen Aktion finden Sie in dieser Ausgabe.

Ihnen allen wünsche ich einen schönen und hoffentlich sonnigen Start in den Frühling und vor allem Gesundheit!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Martin Brenner
Erster Bürgermeister

Die Stadtbücherei bietet wieder Abholservice

Die Stadtbücherei bleibt bis auf Weiteres geschlossen!
Es wird wieder ein Abholservice angeboten.

Brauchen Sie neuen Lesestoff? So funktioniert's:

- Suchen Sie im Online-Katalog verfügbare Medien aus. Bitte maximal 8 Stück.
- Schreiben Sie uns eine E-Mail an buecherei@stadt.burgau.de mit den konkreten Titeln und der Nummer Ihres Bibliotheksausweises oder rufen Sie uns zu den Öffnungszeiten an:

Dienstag 09:00 – 11:00 Uhr & 16:00 – 19:00 Uhr,

Freitag 15:00 – 19:00 Uhr, **Samstag** 10:00 – 12:00 Uhr

Telefonnummer: 08222 5062

- Wir bereiten Ihre Wunschmedien zur Abholung vor und benachrichtigen Sie entsprechend.
 - Sie erhalten zur vereinbarten Zeit Ihr Medienpaket geschützt über das Fenster neben unserer Eingangstüre. Die Rückgabe der Bücher kann genauso erfolgen. Natürlich ist die Rückgabe wie bisher auch über unseren Briefkasten möglich.
 - Bitte achten Sie auf die gültigen Abstandsregelungen.
- Bitte haben Sie Verständnis, wenn es mal ein bisschen länger dauert.

Stadtbücherei Burgau Pestalozzistraße 7, 89331 Burgau, Telefon: 08222 5062 E-Mail: buecherei@stadt.burgau.de



Stellenausschreibung

Die Stadt Burgau sucht eine/einen Fachangestellte/n für Bäderbetriebe.

Das Städt. Freibad „Gsundbrunnenbad“ verfügt über ein beheiztes Schwimmer- und Nichtschwimmerbecken, ein Springerbecken mit 5-Meter-Sprungturm und ein Kinderbecken mit insgesamt ca. 2.100 qm Wasserfläche. Eine neu gestaltete Außenfläche mit Kinderspielplatz und Freizeitat- traktionen runden das Angebot ab.

Ihr Aufgabengebiet umfasst u.a. die Beaufsichtigung und Kontrolle des Badebetriebes, Überwachung der technischen Anlagen und der Wasserqualität, die Pflege und Wartung der Einrichtungen, Gebäude und Grünanlagen. Außerhalb der Badesaison erfolgt der Einsatz im Städt. Bauhof und/oder in der Eissporthalle der Stadt Burgau.

Die Bezahlung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Ferner stellen wir Rettungsschwimmer/innen

für die Beckenaufsicht auf Basis einer geringfügigen (kurzfristigen) Beschäftigung ein.

Voraussetzungen hierfür sind eine gültige Erste-Hilfe-Ausbildung (nicht älter als 2 Jahre), Mindestalter 18 Jahre und der Besitz eines gültigen Rettungsschwimmerabzeichens in Silber (nicht älter als 3 Jahre).

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die Stadt Burgau, Personalamt, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer 08222/4006-20 oder -22 zur Verfügung.

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren gemäß Art. 13 Abs. 1 DSGVO entnehmen Sie bitte der Homepage der Stadt Burgau unter der Rubrik Datenschutz.

Informationen zu Corona werden
ständig aktualisiert unter:
[www.burgau.de/Aktuelles/
Informationen-zu-Corona](http://www.burgau.de/Aktuelles/Informationen-zu-Corona)

KLARE SICHT MIT KONTAKTLINSEN

WIR SIND FÜR SIE DA
Wir haben regulär geöffnet,
bitte vorab Termin vereinbaren!



Grenzenlose Freiheit und uneingeschränkte
Sicht – auch beim Tragen einer Maske!
Testen Sie die neue Kontaktlinsen-Generation.

OSSWALD
BRILLEN · KONTAKTLINSEN · SCHMUCK

Stadtstraße 19 | 89331 Burgau
☎/📧: 0 82 22. 17 90 | www.osswald-burgau.de

 **Hörstudio Burgau**
für Freude am Hören

Kinderhörzentrum

Für eine gesunde Entwicklung!

Kinder müssen die Welt mit allen Sinnen wahrnehmen, um sich gesund und ohne Defizite zu entwickeln. Wir helfen ihnen dabei!

Unsere 3 speziell geschulten Pädagogen kümmern sich um die Bedürfnisse Ihres Kindes und nehmen behutsam die nötige Hörgeräte-Versorgung vor. Schenken Sie uns Ihr Vertrauen!

Stadtstraße 41 | 89331 Burgau | www.hs-burgau.de
Telefon: 08222.961840 | E-Mail: info@hs-burgau.de



Wichtige Hinweise für Hundehalter

Sehr geehrte(r) Hundehalter(in),

da es auch in der Stadt Burgau immer wieder zu Vorfällen mit Hunden kommt und immer wieder Beschwerden wegen Hundekot eingehen, haben wir dieses Merkblatt erstellt.

Alle Hundehalter sollten sich ihrer Verantwortung gegenüber ihren Tieren, aber auch gegenüber ihren Mitmenschen bewusst sein und versuchen, ihre Hunde entsprechend der nachfolgenden Hinweise zu halten, um so zu einem vernünftigen Miteinander zwischen Hundehaltern und Nicht-Hundehaltern beizutragen.

Die Stadt Burgau bedankt sich bei allen Hundehaltern für die Beachtung der Hinweise und steht für Rückfragen und Anliegen selbstverständlich jederzeit gerne zur Verfügung.

Allgemeines:

Hunde sollten so gehalten werden, dass sie **nicht unbeaufsichtigt oder gegen den Willen des Halters das befriedete Besitztum verlassen** können (z.B. durch Einzäunung, Abschließen der Hoftür).

Hunde sollten sowohl innerorts als auch außerorts **nicht ohne Aufsicht frei laufen** und **beim Erkennen von Gefahrenquellen** (z.B. Begegnung mit anderen Hunden) **rechtzeitig angeleint werden**, um ggf. Beißvorfälle oder Schlimmeres zu vermeiden. Es sollte stets bedacht werden, dass entgegenkommende Passanten evtl. schlechte Erfahrung mit Hunden gemacht haben und sich vor einem frei umherlaufenden Hund erschrecken könnten.

In der Ortschaft oder bei stark befahrenen Straßen wird empfohlen, den Hund aus Sicherheitsgründen anzuleinen.

Verschmutzungen durch Hundekot auf Gehwegen und öffentlichen Plätzen **sind zu vermeiden bzw. sofort zu entfernen**. Für die Entsorgung stehen überall verteilt Hundekotstationen zu Verfügung. Gemäß der Verordnung der Stadt Burgau über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen kann ein Verstoß mit einer Geldbuße belegt werden.

Hundekot auf Wiesen stellt indes eine Gesundheitsgefahr für Rinder dar, da der Hundekot über die Nahrungskette aufgenommen wird. Auch hier ist deshalb der Kot zu entfernen.

Alle Hunde müssen bei der Stadt Burgau angemeldet sein – zudem empfiehlt es sich, eine ausreichende Tierhaftpflichtversicherung abzuschließen. Das Formular für die An- und Abmeldung Ihres Hundes ist auf unserer Homepage unter www.burgau.de (Rubrik „Dienstleistungen - Formulare“) hinterlegt. Alternativ kann der Hund auch telefonisch unter der Tel.Nr. 08222/4006-32 angemeldet werden.

Zur Anmeldung erhält der Hund ein Hundesteuerkennzeichen (Steuermarke). Die Steuermarke ist Eigentum der Stadt Burgau und auf Verlangen des städtischen Beauftragten vorzuzeigen. Der Hundehalter darf seinen Hund außerhalb seines Besitztums nur mit der befestigten Steuermarke umherlaufen lassen.

Tierschutzrecht:

Nach der Tierschutz-Hundeverordnung ist einem Hund **ausreichend Auslauf** im Freien außerhalb des Zwingers **sowie ausreichend Umgang mit der Person, die den Hund hält oder betreut**, zu gewähren. Auslauf und Sozialkontakte sind der Rasse, dem Alter und dem Gesundheitszustand des Hundes anzupassen.

Sicherheitsrecht:

Wenn von Hunden Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder die öffentliche Reinlichkeit **ausgehen, kann** durch die Stadtverwaltung allgemein durch Verordnungen oder im Einzelfall durch eine Anordnung **die Hundehaltung geregelt werden** (z.B. Leinenzwang oder Maulkorb).

Daneben können zur Vermeidung von Verschmutzungen durch Hundekot auch **privatrechtliche Verfügungen für die städtischen Grundstücke** wie z.B. Spielplätze usw. darüber getroffen werden, dass keine Hunde in diesen Grundstücken frei laufen oder diese betreten dürfen.

Sollten Sie die Anschaffung eines **Hundes** planen, **der unter die Bayerische Kampfhundeverordnung fällt** oder bereits einen solchen Hund besitzen und bisher kein so genanntes „**Negativzeugnis**“ bei der **Stadt Burgau** beantragt haben, bitten wir Sie, sich baldmöglichst mit uns in Verbindung zu setzen.

Die folgenden Rassen und Gruppen von Hunden sowie deren Kreuzungen untereinander oder mit anderen (in diesem Merkblatt nicht genannten) Hunden fallen derzeit unter die Bayerische Kampfhundeverordnung (Änderungen/Erweiterungen vorbehalten):

Kategorie 1 = Pit-Bull, Bandog, American Staffordshire Terrier, Staffordshire Bullterrier, Tosa-Inu.

Kategorie 2 = Rottweiler, Alano, American Bulldog, Bullmastiff, Bullterrier, Cane Corso, Dog Argentino, Dogue de Bordeaux, Fila Brasileiro, Mastiff, Mastin Espanol, Mastino Napoletano, Perro de Presa Canario (Dogo Canario), Perro de Presa Mallorquin.

Naturschutz:

Während der Brut- und Setzzeiten (April bis Juni) sollten **Hunde in der freien Natur nur an der Leine** ausgeführt werden. Dadurch kann vermieden werden, dass durch die Hunde brütende Tiere gestört oder gar Gelege zerstört werden.

Jagdrecht:

Nach den jagdgesetzlichen Bestimmungen dürfen **Hunde in einem Jagdrevier nicht unbeaufsichtigt frei laufen**. Der Hund muss sich im tatsächlichen Einwirkungsbereich des Hundehalters bzw. der Aufsichtsperson befinden.

Wenn sich Hunde außerhalb des Einwirkungsbereiches ihres Halters befinden, ist der Jagdschutzberechtigte (Jäger) befugt, den Hund zu töten, wenn der Hund wildert. Ein Hund wildert dann, wenn er erkennbar dem Wild nachstellt und dieses gefährden könnte.

Wir empfehlen also dringend, den Hund in solchen Gebieten an die Leine zu nehmen.

Wasserrecht:

In den meisten Baggerseen im Landkreis Günzburg **ist es nicht gestattet**, in der Zeit vom 01. Mai bis 30. September **Hunde in das Gewässer zu lassen**. Denn Hunde können beim Baden in das Wasser Krankheitserreger wie z.B. den Hundebandwurm aussondern und diesen Erreger dadurch auf den Menschen übertragen.

Auf dem Gebiet der Stadt Burgau gilt das Hundebadeverbot für den „Esslinger See“, „Blechsee“ und „Goldsee“.

Nähere Hinweise zu diesem Thema erhalten Sie auch im Internet unter www.landkreis-guenzburg.de (Rubrik Natur und Umwelt/Wasser- u. Bodenschutzrecht/Regeln zur Freizeit an Gewässern).

Stadt Burgau
Tel.-Nr. 08222/4006-23
Fax.-Nr.: 08222/4006-50
E-Mail:
rathaus@burgau.de



Stadt  Burgau



Mitteilung der Stadt Burgau

Fastenmarkt 2021

Aufgrund des 2. Lockdowns hat sich die Stadt Burgau in Abstimmung mit dem Handels- und Gewerbeverein Burgau e.V. entschieden, den herkömmlichen Markt am 07. März 2021 nicht durchzuführen.

Aus diesem Grund entfällt auch der verkaufsoffene Sonntag, der sonst im Rahmen des Jahrmarktes stattfindet.

Wir hoffen, dass sich die Lage bis zum Georgimarkt am 18. April 2021 entspannt, damit die weiteren Jahrmärkte im Jahr 2021, gegebenenfalls wie geplant, stattfinden können.

Burgau, 18.02.2021
STADT BURG AU

Stadt  Burgau



Mitteilung der Stadt Burgau

Zum Schutz unserer Bürger und Beschäftigten gelten bis auf Weiteres für das Rathaus der Stadt Burgau folgende Beschränkungen:

- Unsere Dienstleistungen werden vorrangig schriftlich oder elektronisch bearbeitet.
- Persönliche Vorsprachen oder Besuche sind nur in absolut dringenden Fällen vorzunehmen.
- Personen mit Corona-Infektion, Corona-Krankheitssymptomen sowie Personen mit Kontakt zu Corona-Infizierten können derzeit nicht persönlich vorsprechen.
- Zugang zum Rathaus ist nur mit Tragen einer FFP 2 Mund- und Nasenmaske möglich.
- Halten Sie mindestens 1,5 m Abstand.
- Verwenden Sie möglichst einen eigenen Kugelschreiber und nutzen Sie die Möglichkeit der Händedesinfektion.



Mitteilung der Stadt Burgau

Informationen des Landkreises Günzburg Katastrophenschutz: Warnung der Bevölkerung

Landesweit einheitlicher Sirenenprobealarm

Der Landkreis Günzburg beteiligt sich am Donnerstag, 25. März 2021, gegen 11:00 Uhr, an einem landesweit einheitlichen Sirenen-Probealarm im Katastrophenschutz.

Während der Sirenenprobe wird das Sirensignal „1-minütiger Heulton“ zu hören sein. Dieser Heulton hat für die Bevölkerung folgende Bedeutung: „Rundfunkgeräte einschalten und auf Durchsagen achten“. Ziel dieses Testes ist es, die Sirenen nicht nur aktuell auf ihre Funktionsfähigkeit zu überprüfen, sondern die Bevölkerung auch gleichzeitig mit dem Warnsignal vertraut zu machen.

Das Bayerische Staatsministerium des Innern hat die landesweite Probealarmierung anberaumt, um einen größeren Nutzen hinsichtlich der Warnung der Bevölkerung über Rundfunkdurchsagen zu erzielen.

Der Bayerische Rundfunk sowie Antenne Bayern und die BLR (Dienstleistungsgesellschaft für Bayerische Lokal-Radioprogramme) werden vom Innenministerium gebeten, in den Nachrichten und im Verkehrswarndienst auf die Sirenenprobe hinzuweisen.

Das Sirensignal zur Warnung der Bevölkerung wird im gesamten Landkreisgebiet zu hören sein.

Das Sirensignal (Warnung der Bevölkerung) kann über die Homepage des Landkreises Günzburg unter <https://landratsamt.landkreis-guenzburg.de/buergerservice/sicherheit-gesundheit-verbraucherschutz/katastrophenschutz/warnung-im-katastrophenschutz> angehört werden.

Zusätzlich wird der Hinweis auf den Probealarm auch in der Bürgerinfo & Warnapp BiWAPP erscheinen.

Az. 0917.2
Günzburg, 19.02.2021



Stellenausschreibung

Die Stadt Burgau sucht zum 01. September 2021

eine/n Auszubildende/n (m/w/d) für den

Ausbildungsberuf „Fachkraft für Wasserversorgungstechnik“

für das Städt. Wasserwerk.

Die Ausbildung dauert 3 Jahre. Einstellungsvoraussetzung ist der Nachweis des erfolgreichen Abschlusses der Realschule oder des qualifizierten Hauptschulabschlusses. Außerdem soll für diesen Ausbildungsberuf technisches und naturwissenschaftliches Interesse, Kontaktfreude, sorgfältige und gewissenhafte Arbeit und Teamfähigkeit vorhanden sein.

Bewerben Sie sich bitte mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf und Kopien der Schulzeugnisse (2 Schuljahre)) bis spätestens 14. März 2021 bei der Stadt Burgau, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau.

Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer 08222/400620 oder 400622 zur Verfügung.

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren gemäß Art. 13 Abs. 1 DSGVO entnehmen Sie bitte der Homepage der Stadt Burgau unter der Rubrik Datenschutz.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

STADT BURG AU

Burgau aktuell KONTAKTE

REDAKTION: Kulturamt Stadt Burgau

Dr. Stefan Siemons, Gerichtsweg 1, Tel. 08222-400640
E-Mail: burgau-aktuell@burgau.de, Internet: www.burgau.de

VERLAG, Verteilung & Anzeigen: Fischer-Medienteam

Samuel Fischer, Zengerlestr. 3, Tel. 08222-9616642,
E-Mail: samuel@fischer-medienteam.com

DRUCK: RÖDERER Medienproduktion

Markgrafenstraße 7, Telefon 08222-96610,
info@roederer-druck.de, www.roederer-druck.de



Freiwillige Feuerwehr Burgau

Weitere Infos finden Sie auch auf unserer Webseite:
www.Feuerwehr-Burgau.de

Auszug aus unseren Einsätzen:

12.02.2021, 18:37 Uhr

Kaminbrand in Röfingen

Feuerwehrdienstleistung: 29

Dauer des Einsatzes: 1,5 Stunden

12.02.2021, 18:26 Uhr

PKW Brand auf der A8

Feuerwehrdienstleistung: 23

Dauer des Einsatzes: 1,5 Stunden

10.02.2021, 18:41 Uhr

Verkehrsunfall mit PKW auf der A8

Feuerwehrdienstleistung: 30

Dauer des Einsatzes: 1,5 Stunden

10.02.2021 15:23 Uhr

Verkehrsunfall mit PKW auf der A8

Feuerwehrdienstleistung: 23

Dauer des Einsatzes: 1,5 Stunden

31.01.2021, 22:50 Uhr

Verkehrsunfall mit PKW auf der A8

Feuerwehrdienstleistung: 23

Dauer des Einsatzes: 1,5 Stunden

17.01.2021, 03:56 Uhr

Verkehrsunfall mit PKW auf der A8

Feuerwehrdienstleistung: 17

Dauer des Einsatzes: 2 Stunden



ANZEIGEN

Entdecken Sie die neuen frischen Farben*

Herren- oder Damen E-Bikes von CAMPUS

*Jetzt in der
Ausstellung
– und noch
mehr Farben
zur Auswahl!

Wir sind für Sie da!
Die Werkstatt ist geöffnet!

Burgau · Tellerstr. · Tel. 6604 **2-RadSteck**



- Attraktive Architektenhäuser
- Massivbauweise zum Festpreis
- Individuelle Grundrissgestaltung
- Finanzierungsservice
- KfW-Effizienzhäuser
- preisgünstige Typenhäuser

Das Besondere an S-A-N

ArchiCASA

SAN Ringeisen Plan+Bau GmbH
89331 Burgau · 082 22 / 96 75 20
www.san-ringeisen.de



*Der Getränkemarkt
in Ihrer Nähe!*



- Bequem mit dem Auto direkt durch den Markt fahren
- Auf Wunsch wird beim Beladen geholfen
- Veranstaltungsservice
- Kühlanhänger-Vermietung
- Große Auswahl und freundlicher Service

Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 9:00 – 12:00 Uhr
und 14:00 – 18:00 Uhr
Sa. 8:00 – 12:00 Uhr

Zollberg 4
89331 Burgau-
Unterknöringen
Tel. 082 22 - 22 22

Adalbert Eiband GmbH Steinmetzmeisterbetrieb

Grabdenkmäler und Bauarbeiten aus
Naturstein seit 1913 in Burgau



Büro:
Amselweg 1
89331 Burgau

Tel. 082 22 / 25 79
Fax 082 22 / 41 12 35
www.a-eiband.de



Kita Hl. Kreuz



Kita Mindelzwerge

Erster Bürgermeister Brenner bedankt sich vor Ort bei den Kindertageseinrichtungen für die Umsetzung der Aktion zur „Burgauer Kinderbrotspeisung“. Der Dank gilt stellvertretend allen Helfern und Helferinnen sowie der Ideengeberin Ursula Winkler und den Sponsoren.



Ursula Winkler, Bild: Burgavia



Kita Purzelbaum

Fasching mal ganz anders



Leider war es uns und allen anderen Faschnachtern nicht möglich, dieses Jahr die 5. Jahreszeit zu feiern. Wir wollten und konnten darauf jedoch nicht ganz verzichten, daher haben wir allen Aktiven der Faschingsgesellschaft Burgavia am Faschingswochenende ein Paket voller guter Laune zusammengestellt und es ihnen persönlich vorbeigebracht. So konnten sie wenigstens ein klein wenig Fasching zu Hause feiern.

Am Rosenmontag Burgau ohne gutgelaunte, kostümierte, tanzende Narren zu sehen, war schon ein recht komisches Gefühl.

Eine Handvoll Burgavianer machten sich deshalb auf den Weg zu unserem 1. Bürgermeister Herrn Brenner, um ihm unseren diesjährigen Pin zu überreichen.

Wir hoffen alle, dass wir nächstes Jahr ein wenig zur Normalität zurückkehren können und wieder allen Faschingsbegeisterten unser neues Programm präsentieren dürfen.

Bleibt gesund – Eure Burgavia

Quelle Foto: FG Burgavia e.V., Text: Uli Schiffelholz



ANZEIGEN

ANZEIGEN



Wir machen Ihr Bild

- Passbilder
- Bewerbungsbilder
- Führerscheinebilder
- Freundschaftsbilder

**Täglich – ohne Anmeldung.
Sofort zum Mitnehmen.**



Fotostudio 27
Alkoku Drogerie

Stadtstraße 27
89331 Burgau
www.alkoku.de
☎ 08222-1501



**S.M. PARKETT &
FUSSBODENTECHNIK
GMBH**

...wenn Sie auf schöne Böden stehen...



Ausstellung, Beratung & Verkauf

Industriestraße 39 · 89331 Burgau

Telefon 08222/90159 · www.sm-parkett.de

Öffnungszeiten nach Terminvereinbarung

Familienstützpunkt Burgau

Wichtiger Hinweis: Beratungsgespräche sind bis auf Weiteres nur mit vorheriger Terminvereinbarung (telefonisch oder Email) möglich.



Sprechstunde:
Jeden Montag, 15.30 - 17.30 Uhr
Jeden Mittwoch, 9 - 11 Uhr

Landrichter-von-Brück-Straße 2
89331 Burgau
Tel. 0176 459 499 40
E-Mail: familienstuetzpunkt@stadt.burgau.de

Familienstützpunkt in neuen Räumlichkeiten

Seit Kurzem hat der Familienstützpunkt einen neuen Standort. In den Räumlichkeiten des Evang.- Luth. Pfarramts in der Landrichter-von-Brück-Straße können fortan die Angebote des Stützpunktes wahrgenommen werden. Die Sprechzeiten am Montag und Mittwoch bleiben unverändert. Die Kooperation mit der evangelischen Pfarrgemeinde und dem Diakonischen Werk versprechen für die Zukunft bedarfsgerechte und attraktive Angebotsformen für die Familien in Burgau.

Familienbildung goes online

Die Familienstützpunkte im Landkreis haben zusammen mit dem Landratsamt Günzburg eine Reihe von attraktiven Veranstaltungen erstellt, die alle im Onlineformat umgesetzt werden. Kompetente Referenten werden die Liveübertragungen moderieren, ihr Wissen weitergeben und sich ausreichend Zeit für Fragen und Diskussionen nehmen. Alle Angebote sind auf der Homepage des Familienstützpunktes einsehbar. Für die Teilnahme ist ein Gerät mit Kamera, Mikrofon und Lautsprecher erforderlich.

Donnerstag, 25.3., 17.30 Uhr: „Achtung Missverständnis! Was Eltern hoffen, Schüler möchten, Lehrer sollen“ [online]

Die Schulzeit verläuft nicht immer ganz so harmonisch. In dem Vortrag betrachtet die systemische Beraterin Regina Pilz-Simek gegenseitige Erwartungen von Eltern, Schülern und Lehrkräften und versucht, unterschiedliche Haltungen zu ergründen, Verständnis zu entwickeln und zu fördern. Hierzu beschäftigt sie sich mit den jeweiligen Verhaltensbeweggründen und nähert sich gemeinsamen Lösungsideen für ein gutes Miteinander. Anmeldung bis zum 12.3.!



©Regina Pilz-Simek

Mittwoch, 14.4., 19 Uhr: „Kluge Köpfe – Herausforderungen in der Erziehung“ [online]

Kennen Sie endlose „warum“-Fragen Ihres Kindes? Kennen Sie starke Wutausbrüche und emotionale Tiefen Ihres Kindes? Kann es sich sehr gut in andere hineinversetzen und mitfühlen? Und dann noch dieser ausgeprägte Gerechtigkeits-sinn? Hat es einen Hang zu Perfektionismus und können Sie nichts vor Ihrem Kind verheimlichen? Hat Ihr Kind Interesse an Themen, die für das Alter des Kindes ungewöhnlich sind? War Ihr Kind schon als Baby sehr „wach“ und übersprang Entwicklungsstufen? Wenn Sie dieses kennen, dann sind Sie bei diesem Vortrag genau richtig.



Wie können Eltern damit umgehen, wenn übliche Erziehungsstrategien bei diesen Kindern nicht weiterhelfen?

Die Begabungspädagogin Silvera Schmider wird Ihnen an diesem Abend viele Anregungen und Antworten geben.

©Silvera Schmider

Angst gehört zum Großwerden dazu

Sehr gefragt war der Vortrag „Ängste der Kinder“ Ende Januar. Knapp 40 interessierte Eltern loggten sich zu dem Onlineangebot ein und gaben durchwegs positive Rückmeldungen. Die Kleinkindexpertin Claudia Schreiber zeigte auf, welche Ängste in den jeweiligen Entwicklungsphasen von Kindern entstehen und beschrieb anschaulich, wie Eltern damit umgehen können. Kinder bis 4 Jahre würden noch an die magische Welt mit Monstern und Gut und Böse glauben, während sie bis zur Schulzeit anfangen, den Unterschied zwischen Fiktion und Realität zu begreifen. Klassische Ängste seien Vernichtungsängste (laute Geräusche, Toilettenspülung) oder auch die Angst vor dem Tod. Als gute pädagogische Grundregel nannte sie drei Tunwörter: Erkennen, anerkennen und spiegeln! Es gehe darum, die Empfindungen der Kinder erstmal wahrzunehmen und stets ernst zu nehmen, sodass sich das Kind verstanden fühlt. Daraus sei es ratsam, dem Kind Wörter anzubieten, damit die Gefühle benannt werden können. Bei Verlassens- und Trennungsangst helfen vor allem Rituale und gleiche Abläufe sowie das Stärken der Beziehung durch mehr Aufmerksamkeit. Wichtige Botschaft war auch, die Kinder nicht in der Komfortzone zu lassen, weil nur dann Wachstum möglich sei, wenn man sich der Angst stellt und sie überwindet. Frau Schreiber ist für Einzelberatung erreichbar unter eltern.beratung@web.de

Redaktions- & Anzeigenschluss für die April-Ausgabe 2021 ist der 19. März 2021.

Bitte beachten Sie, dass der Raum für Anzeigen beschränkt ist. Buchen Sie daher rechtzeitig!

Schwablantis - Online-Show weiter abrufbar

Die fast einstündige Schwablantis - Online Show „Schwablantis - wie es sinkt und lacht“ vom 13.02.2021 auf YouTube war ein voller Erfolg. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden und Zuschauer. Wer die Show verpasst hat oder nochmals anschauen mag, kann dies jederzeit unter. Jetzt mit Kapitelunterteilungen.



VR-Bank Donau-Mindel eG

Die Beraterteams in Dillingen und Günzburg erzielen Platz 1 in der Privatkundenberatung

Die VR-Bank Donau-Mindel eG holt sich den Sieg in Deutschlands größtem und einzigem Bankentest mit dem Prädikat „Geprüfter Verbraucherschutz“ in Dillingen an der Donau und in Günzburg.

Die Vorstände Alexander Jall und Stefan Fross dankten den motivierten Beraterteams in den beiden Hauptfilialen. Bereits in den Jahren 2018 und 2020 erreichte die Dillinger Privatkundenbank die begehrte Auszeichnung. Jetzt im Jahr 2021 werden gleich zwei Beratungsbereiche in Dillingen und Günzburg mit sehr guten Ergebnissen ausgezeichnet. „Wir setzen auf die kontinuierlichen Weiterbildungsangebote und auch auf persönliche Entwicklungsmöglichkeiten. Wir sind davon überzeugt, dass dadurch unsere Beratungsphilosophie von jedem Mitarbeiter gelebt und umgesetzt wird“, berichtet Jall. „Erst wenn die persönliche Überzeugung gegeben ist, wird eine Beratung zu etwas Einzigartigem. Zuhören, nachfragen und gezielt zugeschnittene Empfehlungen aussprechen, das verstehen wir unter ganzheitlicher Beratung. Dann, wenn unsere Kunden und unsere Berater ein gutes Gefühl haben, erst dann haben wir die Erwartungen erfüllt.“

Die ausführlichen Testkriterien, die teilnehmenden Finanzinstitute, weitere Informationen und das detaillierte Prüfungsergebnis finden Sie auf der VR-Bank Homepage unter vr-dm.de/bestebank.

ANZEIGEN

Die neue Wohnungsbauprämie ist da!

Mehr Prämie für mehr Menschen.

So bauen Sie noch schneller Eigenkapital für die eigenen vier Wände auf.

Informieren Sie sich jetzt!



Birgit Hofmann

Bauspar- und Versicherungskauffrau
Am Stadtgraben 1 · 89312 Günzburg
Tel. 08221-200181 · Fax: 08221-200182
Mobil: 0172-7263662
birgit.hofmann@wuestenrot.de
Mo - Do 9.00 Uhr - 16.00 Uhr Büro
Fr 9.00 Uhr - 12.30 Uhr Büro
danach telefonische Terminvereinbarung

Barankauf Gold & Silber

SCHMUCK · MÜNZEN · BESTECK
ZAHNGOLD + ALTGOLD

auch mit Zähnen

Burgauer Perlenecke

Inh. Stephan Schwarz
Stadtstraße 28 · 89331 Burgau

Öffnungszeiten

Mo - Fr 9:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr
Mi nachmittags geschlossen
Sa 9:00 - 12:00 Uhr



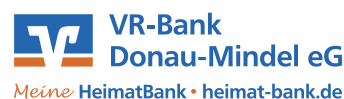
**Bockstark
in beiden Landkreisen.**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Mit unserer außergewöhnlichen Beratungsphilosophie „Mein Leben – Meine Zukunft“ erzielen wir in Folge den **1. Platz in der Privatkundenberatung.**

Lassen auch Sie sich von unserer Beratungsqualität überzeugen. vr-dm.de/bestebank





die lobby für kinder
Deutscher Kinderschutzbund,
Kreisverband Günzburg e.V.

und die
Stadt Burgau



Ferienbetreuung 2021

in Burgau, ehemalige Hausmeisterwohnung
der Grundschule Burgau, Remsharter Str. 2

Osterferien 29. März - 01. April 2021
 Pfingstferien 25. - 28. Mai 2021
 Sommerferien 1 | 02. - 06. August 2021
 Sommerferien 2 | 09. - 13. August 2021
 Sommerferien 5 | 30. August - 03. September 2021
 Sommerferien 6 | 06. - 10. September 2021
 Herbstferien 02. - 05. November 2021

Jeweils von 7:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Anmeldeformular im Internet
www.kinderschutzbund-guenzburg.de
 INFO unter: Kinderschutzbund Günzburg
 Tel. 08221-2785901

Grüngutentsorgung
 Herbert Blaschke, Nussbacherhof, Tel: 1241;
 Öffnungszeiten März bis November:
 Mi: 14 - 18 Uhr; Fr: 14 - 17 Uhr; Sa: 09 - 13 Uhr


Abfallentsorgungsanlagen
 Pyrolyse - Remsharter Straße 51, Tel: 96030
 Öffnungsz.: Mo-Fr: 8 - 15:45 Uhr, Mi: 8 - 17:30 Uhr,
 jeden 1. Samstag im Monat: 8 - 11:45 Uhr

Kreisbauhof-Wertstoffhof
 Industriestr. 39, Tel: 2602
 Öffnungszeiten: Fr: 15 - 17 Uhr, Sa: 9 - 12 Uhr

Abholung von Abfall-, Papier-, Plastik-, Biomüll
 Die Abfuhrtermine entnehmen Sie bitte folgender
 Internetseite: <http://kaw.landkreis-guenzburg.de/>

IMPRESSUM: Stadtzeitung Burgau aktuell

Herausgeber: Stadt Burgau - V. i. S. d. P.: Erster Bürgermeister Martin Brenner
 Redaktion: Kulturamt, Dr. Stefan Siemons, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, Tel. 08222-400640
 E-Mail: burgau-aktuell@burgau.de, Internet: www.burgau.de
 Verlag: Fischer-Medienteam, Samuel P. Fischer, Zengerlestr. 3, 89331 Burgau
 Tel. 08222-9616642, E-Mail: samuel@fischer-medienteam.com
 Druck: RÖDERER Medienproduktion, Markgrafenstraße 7, 89331 Burgau
 Telefon 08222-96610, Telefax 08222-966130, www.roederer-druck.de
 Auflage: 4750 Exemplare;
 kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Stadt Burgau
 Erscheinung: jeden ersten Samstag des Monats



Anzeigen- und Redaktionsschluss: 12 Arbeitstage vor Erscheinung.

Urheberrechte: Alle in diesem Magazin abgedruckten, namentlich gekennzeichneten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Die meisten Beiträge und Bilder sind aus nicht geschützten Internetseiten oder von E-Mails der Leser. Aus der Veröffentlichung kann nicht geschlossen werden, dass die abgedruckten Beiträge frei von gewerblichen Schutzrechten sind. Für den Fall, dass in diesem Blatt unzureichende Informationen enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Herausgebers oder des Autors in Frage. Fremde redaktionelle Beiträge sind mit dem Namen des Verfassers gekennzeichnet und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Sollte kein Name angegeben sein, so war auf der Internetseite auch keiner angegeben. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung zugesandter Beiträge oder Manuskripte. Wir behalten uns vor, Beiträge zu kürzen. Die Verwendung der hier abgedruckten Texte, auch in Teilen, ist nur in Absprache mit der Redaktion gestattet. Bei Bildern ohne Bildnachweis liegen die Rechte bei der Stadt Burgau.



Freilichtspektakel im Burgauer Schlosshof

Nachdem das Neue Theater Burgau das geplante Sommertheater 2020 im Schlosshof pandemiebedingt absagen musste, bereitet sich das Team nun auf die Freilichtsaison in diesem Sommer vor. Auf dem Spielplan steht: „Adelheid – Markgräfin von Burgau“.

Das romantische Ritterstück wird im Juni und Juli im Schlosshof von Burgau gezeigt. Mit dieser Open-Air-Aufführung möchte das Theater nach der langen Kulturabstinenz das Publikum mit einer mitreißenden Geschichte und einer außergewöhnlichen Inszenierung begeistern.

Das Stück handelt von Adelheid, die aus unerwiderter Liebe zu Ritter Hugo ihrer Schwester Agnes großes Leid zufügt. Ihr Vergehen an der Schwester stürzt sie aber immer mehr in Schuldgefühle und sie sucht einen Ausweg aus der Situation.

Das ursprünglich dreistündige romantische Burgauer Ritterstück stammt aus der Feder von Johanna Franul von Weißenthurn. Es wurde erstmals 1806 am Burgtheater in Wien aufgeführt. Die Berliner Drehbuchautorin und Regisseurin Janina Aufdermauer hat das Werk sowohl sprachlich als auch in der Länge überarbeitet und für die heutige Zeit bühnenreif umgestaltet.

Es spielt das Ensemble des Neuen Theaters Burgau, verstärkt mit weiteren professionellen Darstellern.

Sobald es Entscheidungen bezüglich der Öffnung von Theatern gibt, werden wir unsere Veranstaltungen in der Presse und auf www.neues-theater-burgau.de veröffentlichen.

Wenn Sie immer über unsere aktuellen Termine informiert werden wollen, dann tragen Sie sich doch einfach auf unserer Homepage in den Newsletter-Verteiler ein.

Platzbuchung online

Karten unter www.neues-theater-burgau.de

Infotelefon 0177-589 25 85

Di + Fr 10-12 Uhr | Mi + Do 16-18 Uhr



Robert-Bosch-Straße 2

0177-589 25 85

Platzbuchung online unter

www.neues-theater-burgau.de



Büffelbaby Wally ist da.

Wally kam auf der Storchenwiese, einem Burgauer Biotop zur Welt.

Zusammen mit der Stiftung Bienenwald engagiert sich die Stadt Burgau hier für die Ar-

tenvielfalt. Dies gelingt durch Schaffung von Rückzugsräumen und einem vielseitigen Nahrungsangebot für allerlei Lebewesen.

Weil Leben Artenvielfalt braucht.





Kindertagesstätte in Zeiten von Corona

Ein etwas anderer Alltag herrschte im Lockdown in den Kindertagesstätten. Nicht alle Kinder waren bei uns im Kindergarten anwesend. Dennoch hatten wir in unserer Notbetreuung ca. 50 % der Kinder bei uns. Um trotzdem mit allen in Kontakt zu sein, bekamen unsere Kinder zuhause immer wieder Videos, Lieder, Anregungen und Aufträge von uns. Als wir so schönen Schnee hatten, waren natürlich alle draußen, ob zuhause oder in der Notbetreuung. Wir haben uns sehr gefreut, dass die Kinder uns immer wieder Bilder geschickt haben.

Aktuell haben unsere Kita-Kinder mit ihren Eltern den Auftrag, eine 3 km lange Strecke durch Burgau zu absolvieren.

Dabei gibt es viele Stationen und Aufgaben, die es zu bewältigen gilt. Am Ende gibt es natürlich auch für jedes Kind eine Überraschung. Eine etwas andere KNAXIADE also. Vielleicht sehen auch Sie das ein oder andere Kind aus unserer Kindertagesstätte beim „Sporteln“.

Wir lassen uns immer wieder neue Dinge einfallen, um das Beste aus der aktuellen Situation zu machen. Wir bedanken uns besonders bei allen Eltern, die uns so unterstützen.

Euer Team der
Kindertagesstätte Heilig Kreuz.

Aktion „Fasching zum Mitnehmen“

„Ohne Fasching – ohne uns“ entschied die Elektro Deisenhofer GmbH in Burgau und rief kurz entschlossen für die Kinder der Umgebung die Aktion „Fasching zum Mitnehmen“ ins Leben.

„Burgau zua, Burgau zua – ohne Strümpf und ohne Schuha“ ertönte es also auch am diesjährigen Faschingswochenende in Burgau.

Die kleinen bunten Tüten, gefüllt mit Süßigkeiten, Faschingsutensilien und Luftballons brachten nicht nur Kinderaugen zum Strahlen, sondern erfreute auch so manchen Passanten.



Das wunderschöne Wetter wurde mit Freude für den „Knaixiade Parkour“ genutzt! Die beiden Mädels hatten, wie auf dem Bild zu sehen, viel Spaß! Das I-Tüpfelchen waren dann die Gummibärchen am Ziel. Ein Dank geht wieder an die Organisatorinnen!

ANZEIGEN

**Elektro
Deisenhofer** GmbH
Meisterfachbetrieb!

- ✓ Planung und Installation
- ✓ Reparatur und Service
- ✓ Neubau und Sanierung
- ✓ Baustrom
- ✓ PV-Anlagen
- ✓ Biogasanlagen

Brementalstr. 1 · 89331 Burgau | Telefon: 0 82 22 - 41 35 0 35
E-Mail: info@elektro-deisenhofer.de | www.elektro-deisenhofer.de

berührungslos - hygienisch - sicher
Sensorarmaturen

08222/6749
Sanitär
RUF
Heizung
Zeppelinstrasse 6
89331 Burgau

Bleiben Sie gesund!
www.rufhs.de

Öko? Logisch!

UTZT
KFZ-SACHVERSTÄNDIGE
Ingenieurbüro für Fahrzeugtechnik

TÜV NORD

Ihr Ansprechpartner für:

- Unfallgutachten ■
- Oldtimergutachten ■
- Wertgutachten ■
- HU/AU – TÜV ■

UTZT KFZ-Sachverständige GmbH

Dipl.-Ing. (FH) Erich Hauptelshofer
An der Römerstraße 20
89331 Burgau (Gewerbegebiet Unterknöringen)
Tel.: +49 (0)8222 966880 · www.utz.de

MO – FR:
8 - 12 u. 13 - 17 Uhr

SAMSTAG:
8 - 13 Uhr

Die Kinder der Kita Purzelbaum sagen Dankeschön!



Wir haben
uns sehr
gefreut

Danke allen
Organisatoren



WOW
soooo viele
Süßigkeiten

Danke
Herr
Brenner

Danke
HGV
Burgau



Danke
Trommler
Albert

Uiii schön
😊





Informationen zum Übertritt in die 5. Klasse

Da dieses Jahr unser Informationsabend pandemiebedingt nicht im Haus stattfinden kann, laden wir alle Eltern zusammen mit ihren Kindern herzlich ein, sich auf unserer Homepage über unser schulisches Angebot (Tutoren, offene Ganztagesbetreuung, Förderprogramme, Wahlfächer, etc.) zu informieren.

Für eine persönliche Beratung stehen wir Ihnen telefonisch zur Verfügung und führen Sie auch gerne durch unser Schulhaus, sobald dies die Umstände wieder zulassen.

Unser für Mittwoch, 28. April 2021 geplanter „Tag der offenen Tür“ kann nach jetzigem Stand leider auch nur virtuell stattfinden.

Markgrafen-Realschule -
Spitzstraße 1 - 89331 Burgau
Telefon 08222 9609-0 www.rsburgau.de



Der Handwerksbetrieb in Ihrer Nähe!



- festangestellte Mitarbeiter
- An- und Umbau
- Zimmererarbeiten
- Holzbau, Dachgauben, Treppen
- Dachgeschoss- und Innenausbau
- Wärmedämmung Dach und Wand
- Maurerarbeiten
- Bad-Komplettsanierung (auch barrierefrei)
- Sanitärinstallation
- Heizungsanlagen aller Art
- Fenster + Türen + Böden
- Malerarbeiten, Hubwagen
- Mauer trockenlegung

BauSAN – Wir stehen für Qualität am Bau
08222/966560 · www.bausan-schwaben.de



Zwei kompetente Fachfirmen unter einem Dach! Firma **S & M Pflasterbau** über 30 Jahre im Pflasterbau tätig und die Firma **Vottner Galabau** über 25 Jahre im Galabau tätig

IN SACHEN AUSSENANLAGEN GIBT ES NICHTS, WAS WIR NICHT ANBIETEN ODER LÖSEN KÖNNEN.

Wir bieten:

- Persönliche Beratung vor Ort
- Individuelle Planung und Gestaltungsmöglichkeiten – auch digital
- Hofpflasterungen, Stufen- u. Treppenanlagen aus Beton und Naturstein
- Erdarbeiten und Geländemodellierung
- Wasseranlagen wie Swimmingpools, Wasserläufen, Teiche und Naturschwimmanlagen
- Gartenanlagen mit Bepflanzungen
- Zäune aus Metall und Holz
- Ziermauern und Sichtschutzanlagen
- Begrünung mit Saat und Rollrasen
- Bewässerungsanlagen für den Garten
- Mähroboter Installation und Service
- Betreuung von Privatgärten und Objektbetreuung für Firmen
- Mitglied im Fachverband



S & M Pflasterbau GmbH
Zeppelinstraße 4
89331 Burgau

Telefon 08222/3072
Telefax 08222/6903
info@sum-pflasterbau.de
www.sum-pflasterbau.de

TEL: 08222 / 410915
FAX: 08222 / 411505
MOBIL: 0172/8320797

e-mail: info@galabau-vottner.de
www.galabau-vottner.de

HUBERT VOTTNER
Zeppelinstraße 4
89331 Burgau



Mitglied im Fachverband
anerkannter Fachbetrieb
Garten und Landschaftsbau



Jüdisches Leben in Burgau

Nachdem im Januar das Jubiläumsjahr „1700 Jahre Jüdisches Leben in Deutschland“ eröffnet wurde, ist es naheliegend auch das jüdische Leben in der Markgrafschaft Burgau, aber explizit in Burgau selbst zu beleuchten.

Grundlage unseres Beitrags ist der Vortrag von unserem Vereinsmitglied Rudolf Saumweber, der über das „Jüdische Leben in Burgau und in anderen Orten der Region“ anlässlich unserer Jahreshauptversammlung 2008 berichtete.

Bei der Eröffnungsrede zum Jubiläumsjahr „321 bis 2021 jüdisches Leben in Deutschland“ erwähnte der Lehrstuhlinhaber für Jüdische Geschichte an der LMU München, Herr Prof. Dr. Michael Brenner, auch im Besonderen die Bedeutung der Markgrafschaft Burgau innerhalb der Geschichte des Judentums in Bayern.

Für mich war es spannend, dass seit 1700 Jahren jüdisches Leben in Deutschland nachgewiesen werden kann. Aufgrund des Dekrets Kaiser Konstantins aus dem Jahre 321 n.Ch., das die Berufung von Juden in Ämter der Stadtverwaltung in Köln und in die Kurie erlaubte, ist der Zeitpunkt genau zu überblicken, ab welchem Jüdinnen und Juden im Gebiet des späteren Deutschlands lebten.

Der heutige bayerische Regierungsbezirk Schwaben gehörte neben Franken, dem Elsass und dem Mittelrheingebiet zu den zentralen Siedlungslandschaften des Judentums im Reich während des Spätmittelalters und der Frühen Neuzeit.

Jüdische Gemeinden in der Markgrafschaft waren:

Burgau (vor 1348 bis ca. Ende des 30-jährigen Krieges), Neuburg/Kammel (1431 bis 1675), Günzburg (1434 bis 1618), Binswangen (1439 bis nach 1805), Hürben/Stadtteil von Krumbach (1504 bis nach 1805), Thannhausen (1510 bis 1717), Ichenhausen (1541 bis nach 1805), Buttenwiesen (1561 bis nach 1805), Pfersee (1569 bis nach 1805), Fischach (1750 bis nach 1805), Scheppach (bis zur Austreibung 1617 existierte ein jüdische Kultusgemeinde) und Haldenwang (im Mittelalter gab es hier eine jüdische Gemeinde mit Synagoge bis zur Austreibung 1617).



Auf der rechten unteren Bildseite ist der Jüdische Friedhof (goldfarben) auf der Burgauer Landtafel von Andreas Rauch, gefertigt 1613, gut zu erkennen

Wir wollen aber nun das Leben von Menschen mit jüdischem Glauben im Besonderen in unserer Stadt und Region anschauen.

Es kann aus den mir zur Verfügung stehenden Quellen nicht explizit rekonstruiert werden, ab wann sich Juden in

Burgau ansiedelten. So wird ganz allgemein berichtet, dass es sehr früh in der Markgrafschaft Burgau Juden gab. Wie es in urkundlichen Berichten aber sehr wohl heißt, fielen um das Jahr **1298** auch im Burgauischen Juden der Volkswut zum Opfer. Das geschah noch unter dem Markgrafen Heinrich III. von Berg.

Verursacht durch die schlimmen Judenverfolgungen des Hochmittelalters stellten die deutschen Könige bereits Anfang des 12. Jhd. die Juden unter ihren unmittelbaren Schutz (Regalien). Damit waren als Angehörige der königlichen Kammer ihre Eigentums- und Freiheitsrechte gewährleistet. Als Gegenleistung mussten sie natürlich Abgaben an die königliche Kammer entrichten.

Bereits in den Jahren **1348/49** wurde, wie andernorts auch, die Burgauische Judengemeinde unter dem Vorwand ausgerottet, sie trüge die Schuld am Ausbrechen der Pest. Dieses furchtbare Leiden wurde noch durch grausame Judenpogrome verschlimmert (Pogrom ist aus dem russischen Sprachgebrauch und heißt Verwüstung, Judenverfolgung, Ausschreitungen gegen nationale, religiöse und rassische Gruppen).

Die mittelalterlichen Menschen fühlten einen Drang, für eigenes Leiden Schuldige außerhalb ihrer Gemeinschaft zu suchen. Die Juden mussten immer wieder spüren, dass sie eine andersgläubige Minderheit waren, die zwar aus wirtschaftlichen Gründen geduldet wurde und auch königlichen Schutz besaß, aber dennoch oft für Missgeschicke, die die Christen befielen, verantwortlich gemacht wurden. Einigen presste die Folter ein Geständnis ab, sie hätten Brunnen vergiftet und sofort wurden alle ihre Glaubensgenossen schuldig gesprochen.

Nach der Vertreibung der jüdischen Bevölkerung aus Augsburg im Jahre 1438 siedelten sich dann wiederum eine große Zahl von ihnen in Burgauischen Orten an, wie auch in Burgau selbst. Weiterer Zuwachs kam dann 1499 aus Ulm, wo sie auch vertrieben wurden.

Bis **1634/35** bestand dann wieder in Burgau eine aus christlicher Sicht betrachtet relativ große jüdische Gemeinde, die aber in den Pestjahren 1634/35 ausstarb. Ende des 16. Jahrhunderts lebten in Burgau 20 Juden mit Hausbesitz und 12 ohne. Burgau war anscheinend ein Zentrum für die Kinder Israels, denn in der Polizeordnung von **1587** gab es eigene Bestimmungen, wie sich die jüdische Bevölkerung in Burgau zu verhalten habe. Zum Beispiel durften sich die Juden während der Kreuzgänge an Christi Himmelfahrt und an Fronleichnam und während der Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen nicht auf der Straße zeigen.

Es gab laut dieser Polizeordnung von 1597 aber noch weiter gehende Vorschriften. Sie wurde erlassen von Kaiser Rudolf II. (1576-1612), der unter großem Einfluss seiner Berater diese Verordnung verfasste, weil er selber die Jesuiten förderte und eine große Vorliebe für Astronomie und Astrologie hatte und damit kein Freund der Juden war.

So durften Juden und Christen nicht unter einem Dach leben, es durfte kein Christ bei einem Juden einkehren, Juden mit eigenem Haushalt durften nicht mehr als zwei Stück Vieh besitzen, die ohne eigenen Haushalt nur eins. Ferner war klar niedergeschrieben, dass die jüdischen Bürger Burgaus nur 14 Pferde zusammen haben konnten. Die Liste der Verfügungen und Verbote regelte aber auch den Kauf von Le-

bensmitteln, die Geldgeschäfte, die Weidrechte und noch vieles mehr.

Obwohl Markgraf Karl von Burgau mit Mandat vom **4. März 1617** die jüdische Bevölkerung angewiesen hatte, binnen Jahresfrist ihre Häuser und Güter zu verkaufen und die Herrschaft zu verlassen, nahm sie es nur zur Kenntnis, richtete sich aber nicht danach. Vielmehr fuhr man fort, das gewohnte Leben zu führen und die Schule zu besuchen. **1631** beschwerten sich die jüdischen Bürger Burgaus beim Generalvikar Zeiller in Augsburg gegen den Stadtprediger Caspar Baur von Burgau, dass er die Juden verfolge, „... ja er geht bisweilen in die Judenschuel oder Bethaus und hebt an zu schreyn und treibt allerlei Fablerey, wie er dann vor drei Wochen einen Juden von Steppach, so mit anderen Juden in die Schuel gehen wollten, mit einem Stecken geschlagen, hernach an einem Inwohner allda gar den Stecken abgeschlagen, an dem er sich nit ersättigen lassen.“

Trotz der vielfältigen und willkürlich anmutenden Einschränkungen scheint die Burgauer Judengemeinde besonders rege gewesen zu sein und sich im Rahmen der Möglichkeiten entfaltet zu haben. Zeugnis dafür sind die Schule und die vorhanden gewesene Synagoge, in Deutschland auch Schuel oder Tempel genannt. Wo sich die Synagoge befand, darüber schweigen die Quellen. Der Hafner Michael Neuner erwarb im Jahre **1660** die „öde Hofstatt“, nämlich die ehemalige Judenschule, für 40 Gulden und gab dem Rate einen Dukaten Leihkauf.

Hier sei noch eine sehr interessante, aktenkundlich nachgewiesene Begebenheit geschildert. 1668 brachte der Jude Hertzog von Pfersee bei Landamman und Rat vor, dass sein Großvater die Schule vor dem ersten Kriege auf sein „aigen Costen zur Ehr Gottes und ihme zu Nutz und Heil habe pausen lassen, bitte, man werde ihn darumb nit leer künde abweisen“. Man konnte. Hertzog wurde bis nach Weihnachten vertröstet, die Sache verlief im Sande.

Nach dem Aussterben der jüdischen Bevölkerung im 30-jährigen Krieg wurde der in Burgau vorhandene jüdische Friedhof noch einige Zeit von den Juden anderer Gemeinden wie Binswangen, Butt en w i e s e n, Fischach und Hürben benutzt.



Synagoge in Binswangen

Zuvor war es für die Juden in der Markgrafschaft Burgau und von Hürben Pflicht, den beschwerlichen Weg für die Bestattung ihrer Toten bis nach Burgau in Kauf zu nehmen. Das Oberamt in Burgau verlangte im Voraus 4 Gulden „Totfallgeld“. Wenn dies nicht entrichtet wurde, drohte die Behörde damit „... ein todter Körper durch den Wasenmeister auf den Schindtanger gebracht und eingegraben“.

Es gibt eine relativ unbekanntes Notiz zu diesem jüdischen Friedhof, es sollen nämlich bis **1725** noch 2 Grabsteine auf diesem ehemaligen Friedhofsareal vorhanden gewesen sein.

Die Lage des Friedhofs war in der Nähe des Galgenberges, heute gegenüber der Walter-Ludwig-Straße. Als Erinnerung an die jüdische Gemeinde besteht noch der Flurname „Am Judenbegräbnis“ exakt im Bereich des früheren jüdischen Friedhofes.



Grabstein auf dem Jüdischen Friedhof in Ichenhausen

Nicht nur das Begräbnis von auswärtigen Juden in Burgau war bare Münze für die Markgrafenstadt, sondern auch das sogenannte „Jägergeld“, das jüdische Bewohner Burgaus seit **1587** als spezielles Schutzgeld der

Juden entrichten mussten. Es betrug vier Gulden pro Jahr und Familie. Dieses „Judengeld“ wurde erst mit Wirkung des bayerischen Judenedikts zum 1. Oktober 1813 abgeschafft. Um das Maß aber voll zu machen, bezahlte die jüdische Bevölkerung in der Stadt selbst auch noch das sogenannte „Sitzgeld“, das als Aufenthaltssteuer deklariert war. Es betrug 12 fl (Gulden).

In Burgau selbst lebten auch nach 1648 bis zum Beginn des Zweiten Weltkrieges immer wieder Menschen mit jüdischem Glauben. Aber es gab keine organisierte homogene jüdische Glaubensgruppe mehr.

In einem weiteren Beitrag werde ich im Rahmen des Jubiläumsjahres „1700 Jahre Jüdisches Leben in Deutschland“ noch über die jüdische Bevölkerung im Umkreis von Burgau berichten und natürlich auch über das KZ-Außenlager Burgau, in dem in den letzten Monaten vor Ende des Zweiten Weltkrieges jüdische Frauen interniert waren.

Quellen: Rudolf Saumweber Vortrag „Jüdisches Leben in Burgau und in anderen Orten der Region“, „Historisches Lexikon Bayerns“, Sabine Ullmann, Archiv der Stadt Burgau, „Burgau“ von Alexander Schulz Archiv des Hist. Vereins Burgau Stadt und Land e.V.

Bilder: Archiv Hist. Verein Burgau Stadt und Land e.V.

Irmgard Gruber-Egle
Historischer Verein
Burgau Stadt und Land e. V.

Bilder und Text urheberrechtlich geschützt, kopieren und vervielfältigen nur mit Genehmigung der Urheberin

Der Handels- und Gewerbeverein Burgau e.V. (HGV) stellt sich vor

Burgau, das Tor zum guten Einkauf



Handels- und Gewerbeverein Burgau e.V.

www.burgauer-tor.de
info@burgauer-tor.de

In der März-Ausgabe von Burgau aktuell steht ein weiteres HGV-Mitglied im Mittelpunkt.

BWS Bautechnik GmbH: DAS Team für Wetter-, Sicht- und Sonnenschutz – seit mehr als 15 Jahren in der Markgrafenstadt

Die BWS Bautechnik GmbH wurde 2005 als klassisches Burgauer Ein-Mann-Handwerksunternehmen gegründet. Inzwischen besteht das Team um Karin und Wolfgang Söll aus zwölf Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich vor allem durch eines auszeichnen: Kompetenz und Professionalität, egal ob beim Kunden vor Ort oder im Büro. Alle verfügen über eine jahrelange Erfahrung in der Wetter-Sicht- und Sonnenschutzbranche – ein Bereich, auf den sich das Unternehmen in der Gutenbergstraße 1 mit seiner gesamten Produktvielfalt konzentriert hat. Neben klassischem Sonnenschutz, Rollläden, Raffstores oder Zip-Screens für den Außenbereich, wie auch in den verschiedensten Ausführungen zur Innenverschattung und -verdunklung, zählen vor allem Terrassenüberdachungen, speziell in kubischer Ausführung, Lamellendächer, Markisen und Pergolen zum Portfolio des Unternehmens. Die Montagespezialisten, darunter zwei Rollläden- und Jalousiebauermeister sowie ein Metallbaumeister, sind Profis in ihrem Handwerk. Somit findet die BWS Bautechnik GmbH auch bei komplexen Aufgabenstellungen und mit Sonderkonstruktionen stets die passende Lösung.

Die BWS Bautechnik GmbH arbeitet mit namhaften Herstellern zusammen und garantiert damit eine ausgezeichnete Produktqualität. Dazu zählen auch bekannte Unternehmen aus der Umgebung, denn Regionalität spielt

für Karin und Wolfgang Söll eine wichtige Rolle. Großen Wert legen sie dabei nicht nur auf regelmäßig stattfindende Produktschulungen und Fortbildungen, unter anderem auch in den Bereichen Materialkunde und Arbeitsschutz, sondern vor allem auf das Auftreten beim Kunden: professionell, von einheitlicher Arbeitskleidung bis hin zu modernstem technischem Equipment. Der Kunde soll spüren, stets einen zuverlässigen und kompetenten Partner an seiner Seite zu haben, zu dem er Vertrauen hat und der auf seine Interessen und Vorstellungen eingeht. Auch über das eigentliche Produkt hinaus: Auf Wunsch werden sämtliche Nebearbeiten und komplett aus einer Hand, vom Fundament bis hin zur Endreinigung, durchgeführt. „Ein Auftrag ist erst dann abgeschlossen, wenn der Kunde zufrieden ist“, betonen Karin und Wolfgang Söll.

Zum bestehenden Ausstellungsraum wird in diesem Jahr eine weitere Ausstellung im Außenbereich entstehen, bei der sich der Kunde über die zahlreichen Möglichkeiten rund um die Themen Terrassenüberdachungen und Sonnenschutz informieren kann. (pew)



Wetter-, Sicht- und Sonnenschutz aus einer Hand: Wolfgang und Karin Söll führen die BWS Bautechnik seit mehr als 15 Jahren. Bild: pew



Das Team der BWS Bautechnik GmbH: Kompetenz, Professionalität und langjährige Erfahrung in der Sonnenschutzbranche. Bild: Sandra Feil / Werbeagentur Sgreb

BWS Bautechnik GmbH
Gutenbergstraße 1
89331 Burgau
Telefon: 08222 / 41 07 95
E-Mail: info@bws-bautechnik.de
Internet: www.bws-bautechnik.de

Lichtmessgottesdienst des Katholischen Frauenbundes Burgau

Am Mittwoch, den 3. Februar 2021 lud der KDFB Burgau zu seinem traditionellen Gottesdienst mit Blasiussegen anlässlich des Festes „Mariä Lichtmess“ in die Stadtpfarrkirche ein. Corona bedingt musste der traditionelle „Bunte Nachmittag“ im AMH leider ausfallen.

Die Vorstandschaft hofft sehr, dass sie im kommenden Jahr wieder in der gewohnten Weise zusammen mit ihren Mitgliedern und vielen Gästen feiern darf.

Jeder Gottesdienstbesucher erhielt von den Frauenbundfrauen als Erinnerung eine von Stadtpfarrer Simon Stegmüller gesegnete Kerze mit nach Hause.



Bilder: Frauenbund Burgau



Tempel in der Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt Burgau.

ANZEIGE

BWS | Bautechnik GmbH

Ihr starker Partner für Wetter-, Sicht- und Sonnenschutz

UNSER SORTIMENT
FÜR IHR ZUHAUSE!

- TERRASSENDÄCHER
VERGLAST UND TEXTIL
- ROLLADEN
- AUSSENJALOUSIEN
- MARKISEN
- SCHRÄGVERSCHATTUNG
- WINTERGARTEN-
VERSCHATTUNGEN
- INNENVERSCHATTUNG
- MOTORISIERUNG
UND STEUERUNG
- SERVICE &
REPARATUREN
- UND VIELES
MEHR...

MARKISEN
IN TOLLEN FARBEN & FORMEN

TERRASSENDÄCHER
UND GLASOASEN

BWS | Bautechnik GmbH
Wetter- Sicht- & Sonnenschutz

Gutenbergstraße 1
89331 Burgau

Telefon 08222- 410795
Fax 08222- 410796

info@bws-bautechnik.de
www.bws-bautechnik.de

Veranstaltungsverschiebungen Kapuziner-Halle

• **Matching Ties**, in der Kapuziner-Halle am Freitag 05.03.2021: **Veranstaltung wird verschoben auf 11.03.2022!**



Bereits ausgestellte Tickets behalten ihre Gültigkeit oder können an den dementsprechenden Vorverkaufsstellen zurückgegeben werden.

Aktuelle Informationen zu den geplanten Veranstaltungen in der Kapuziner-Halle, wie z.B. Martin Schmitt am 20.03.2021, finden Sie abhängig von den aktuellen behördlichen Vorgaben unter: www.burgau.de, Bereich „Termine“ oder „Freizeit & Kultur – Veranstaltungen – Veranstaltungen in der Kapuziner-Halle“

**Burgau
aktuell**

Werben in Burgau aktuell

- **kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Stadt Burgau und der Stadtteile**
- **Auflage: 4.750 Exemplare, davon ca. 300 Exemplare zur Auslage im Einzelhandel**
- **Hohe Aufmerksamkeit aufgrund interessanter Themen rund um Burgau**

**Verlag Fischer-Medienteam, Burgau
Samuel Fischer, Tel. 0171-7964619
E-Mail: samuel@fischer-medienteam.com**



Fahrradspende an den Krankenpflegeverein

Der Krankenpflegeverein Burgau e.V. ist im Zuge seiner Bemühungen zur Klimaschonung an die Firma Radlbauer, Günzburg, mit der Bitte zur Spende eines Elektro-Fahrrades herangetreten. Dieser Wunsch wurde erfüllt!

Mit dem Elektrofahrzeug kann zukünftig die „Haustour“ (Patienten in der Nachbarschaft der Sozialstation, Innenstadt Burgau usw.), so Pflegedienstleitung, Frau Buggele-Wagner, durchgeführt werden. Somit sind die Schwestern schneller bei ihren Patienten - es wird kein Parkplatz in der Innenstadt benötigt und gleichzeitig wird ein Beitrag zur Klimaschonung geleistet.

Auf dem Bild sind zu sehen (von links nach rechts): Filialleiter Radlbauer Günzburg Bernhard Schwab, Pflegedienstleiterin Frau Buggele-Wagner und Josef Knöpfle, geschäftsführender Vorstand - beide Krankenpflegeverein Burgau e.V.

Bildaufnahme: Radlbauer Günzburg

Fundgegenstände - Aktuell

Als Fundgegenstände wurden bei der Stadt Burgau angemeldet: Stand: 18.02.2021

Fd.Nr.	angemeldet am	Fundgegenstand	Funddatum	Fundort
38 2020	31.08.2020	schwarze Tasche, SIRUI	30.08.2020	Schloss Burgau
41 2020	21.09.2020	Fahrrad, GHOST, schwarz/weiß	18.09.2020	Bahnhofweg
42 2020	24.09.2020	Smartphone Samsung, lila mit Hülle	23.09.2020	Straßenrand zw. Burgau & Jett.
45 2020	08.10.2020	Armbanduhr IRONMAN	05.10.2020	Frauenstr.
48 2020	28.10.2020	Fahrrad, Merida, blau	28.10.2020	Frauenstr.
49 2020	28.10.2020	Fahrrad, schwarz, beschädigter Sattel	28.10.2020	Feldweg Unterknöringen
50 2020	02.11.2020	Fahrrad, schwarz/pink, mit Schutzblech	02.11.2020	Friedhof Burgau
51 2020	12.11.2020	Navigationsgerät, schwarz, GRUNDIG	12.11.2020	B 10
53 2020	25.11.2020	Fahrrad, X-Tract, grau/blau, Schutzblech	21.11.2020	Kapuzinerstr.
54 2020	28.11.2020	Fahrrad, Yazoo, schwarz/weiß/blau	28.11.2020	Freibad
55 2020	09.12.2020	Fahrrad, active, türkis, mit Gepäckträger	06.12.2020	St.-Barbara-Str.
56 2020	18.12.2020	Tablet mit Tastatur, schwarze Hülle	15.12.2020	Bleichstr.
57 2020	18.12.2020	Brille, schwarz,rosa, weiß	18.12.2020	Chr.-Schmid-Str.
02 2021	08.02.2021	Tacho/Fahrradcomputer, CON TEC	07.02.2021	Markgrafenstr.
03 2021	10.02.2021	Fahrrad, Steppenwolf/Timber	08.02.2021	Kreisstr. GZ 31
		verschiedene Schlüssel		

Sie erreichen unser Fundamt zu den allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses unter der Tel.: 08222 4006-29

Auch auf unserer Homepage wird die Fundliste unter der Rubrik "Bekanntmachungen" stetig aktualisiert.



Sommergarten

Ein Traum aus Licht & Raum

Eigene Produktion in Burgau!

Schmid + Nagel GmbH
Dieselstr. 4 – D-89331 Burgau
www.schmid-nagel.de



Kostenlose Infoline:

Tel.: 08222 - 1001

Problemlöser Querdenker
 Mitdenker Kundenverstehender
 Terminhalter Neuwegegeher
 Papierstreicher Überblickbehalter
 Geduldhaber Kundenwunscherfüller
 Lösungsfinder Pixelstapler
 Überdentellerranddenker Treueliebhaber
 Steineausdemwegräumer

Ideenfinder

ZEIT FÜR NEUE WEGE

100+ JAHRE
RODERER
 medienproduktion

Ernst und Rosi Röderer
 Markgrafenstraße 7
 89331 Burgau
 Telefon 08222-96610

WWW.ROEDERER-DRUCK.DE

Meisterbetrieb seit 20 Jahren

Unsere Leistungen:

- eingehende Standort-Beratung und Entwurfsskizzen für jeden Geschmack
- Bäume, Sträucher, Solitärgehölze, Rosen und Stauden in jeder Größe und nach Ihrer Wahl
- Geländemodellierung und Rodung
- Anlage von Teichen und Bachläufen
- Holzbau, Pergola und Zäune
- unser sehr hoher Qualitätsstandard
- Stein- und Holzterrassen-Sitzplätze
- Anlage von Wegen, Mauern und Treppen mit Natur- und Kunststeinen sowie Pflaster aus aller Welt
- Rollrasen und Rasen-Ansaaten
- Bewässerungsanlagen und Mähroboter
- Ganzjahrespflege Ihres Gartens

R. Gashi GbR
 Zeppelinstraße 10
 89331 Burgau
 Tel. 0 82 22/41 16 44
 Mobil 0172/8 25 62 10

GASHI
 Garten & Landschaftsbau
 Pflaster · Pflanzungen · Pflege

www.gashi-galabau.de · info@gashi-galabau.de

KFZ-SACHVERSTÄNDIGER & INGENIEURBÜRO
MELCHIOR BUCHER

KUS Industriestraße 50, 89331 Burgau Telefon: 08222 - 1205

25⁺

Jahre in Burgau

www.bucher-ingbuero.de

Hauptuntersuchungen § 29 STVZO inkl. Teiluntersuchungen AU | Änderungsabnahmen | Schadensgutachten | Wertgutachten

WIR SIND WIEDER FÜR SIE DA!

<p>Bittersalz</p>  <p>Magnesiumsulfat 16+13, vorbeugend gegen Magnesiummangelerscheinungen (Braunwerden der Nadeln) bei Tannen, Fichten und anderen Koniferen, gut löslich und damit sofort pflanzenverfügbar, auch zur Magnesiumversorgung von Laubbäumen, Sträuchern oder anderen Gehölzen einsetzbar, 2,5 kg ausreichend für ca. 25 m².</p> <p>2,99 2,5 kg (1,20/kg) 4,99 5 kg (1,00/kg)</p>	<p>Garten-Rasenkalk</p>  <p>Kohlensäurer Kalk, 95 % CaCO₃ Calciumcarbonat, 53 % basisch wirksame Bestandteile, für die Anwendung auf Rasenflächen, im Ziergarten und im Obst- und Gemüseanbau, 10 kg für ca. 100 m².</p> <p>3,99 10 kg (0,40/kg) 6,99 25 kg (0,28/kg)</p>
<p>Hornspäne</p>  <p>14 % N Gesamtstickstoff, wertvoller Stickstoffdünger auf rein organischer Basis, für langanhaltende und gleichmäßige Nährstoffnachlieferung ohne die Gefahr der Verbrennung oder Überdüngung, verbessert die Humusversorgung des Bodens, 2,5 kg für ca. 50 m².</p> <p>6,99 2,5 kg (2,80/kg) 11,99 5 kg (2,40/kg)</p>	<p>Blaudünger</p> <p>Ideal auch für Beeren und Gemüse!</p>  <p>8+8+8, für strahlende Blüten, kräftigen Fruchtansatz und hohe Erntequalität, 5 kg für ca. 75 m².</p> <p>5,99 5 kg (1,20/kg) 9,99 10 kg (1,00/kg)</p>

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.30-18 Uhr, Sa 8.30-16 Uhr



Ziegler Augsburger Str. 17
89331 Burgau
Tel. 08222/9680-0
www.ziegler-burgau.de

Ostern & Kommunion

Alles für das Fest !

- Qualitätskerzen
- Wachsplatten, Deko
- Rosenkränze, Gotteslob
- religiöse Geschenke uvm.

Kerzen-Bader

89331 - Burgau / am Stadttor
Tel. +  = **08222 - 1432**
(NEUEN Kontakt anliegen nicht vergessen :-)

 **Info & Produkte auf WhatsApp!**



Click & Collect

Sie finden eine große Stoffauswahl in unserem *Schaufenster* oder unter www.stoeckle-stoffe.de

- Auswählen, bestellen & abholen •

Sobald es die aktuellen Bestimmungen zulassen, sind wir wieder zu unseren Öffnungszeiten im Geschäft für Sie da.

STÖCKLE

Gardinen · Stoffe · Wolle · Handarbeiten

Bahnhofweg 15 · 89331 Burgau
Telefon 0 82 22/16 95 · www.stoeckle-stoffe.de



G

LANDGASTHOF JEHLE

seit 1903

einfach gut essen

Landgasthof Jehle

Pfarrer-Völk-Straße 22
89331 Burgau/Limbach
Telefon 08222-1602
www.gasthof-jehle.com

wir freuen uns auf Sie

Mit Leidenschaft,
Ideen, Präzision und
Stolz...

Für Ihre Träume.





farbenhaus gmbh
Malermester Georg Mayer & Team

Wir sind auch weiterhin
für Sie da!

Ihr
farbenteam


Kapuzinerstraße 8 | 89331 Burgau
fon: 08222 - 2200
www.farbenhaus.com